

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 271.

Donnerstag am 26. November.

1863.

3. 537. a (3) Nr. 310.  
**Konkurs-Ausschreibung.**

Bei dem k. k. Bezirksamte Greifenburg, oder im Falle einer Uebersetzung bei einem andern Bezirksamte im Kronlande Kärnten ist eine systemisirte, oder eventuell eine provisorische Bezirks-Vorsteherstelle mit dem Gehalte jährlicher 1050 fl. und dem Vorrückungsrechte in die höheren Gehaltsstufen von 1155 fl. und 1260 fl. & B. in Erledigung gekommen.

Bewerber, unter welchen auf die für diese Stelle geeigneten disponiblen Beamten vorzugsweise Rücksicht genommen wird, haben unter Nachweisung ihres Alters, ihrer tadellosen, sittlichen und politischen Haltung, der mit entsprechendem Erfolge abgelegten praktisch-politischen und Richteramtprüfung, der Sprachkenntnisse und ihrer bisherigen Dienstleistung bis 10. Dezember 1863, und zwar die in Verwendung stehenden Bewerber im Wege ihrer vorgesetzten Behörde bei der gefertigten Landes-Kommission einzuschreiben, und in dem mit der vorgeschriebenen Diensttabelle zu belegenden Gesuche zugleich anzuführen, ob, und mit welchem Beamten der hiesigen Bezirksämter, dann in welchem Grade sie verwandt oder verschwägert sind.

Die disponiblen Beamten haben noch weiters anzugeben, mit welchen Bezügen sie in den Stand der Verfügbarkeit versetzt worden sind, und bei welcher Klasse sie dermal ihren Disponibilitäts-Gehalt beziehen.

K. k. Landes-Kommission für Personal-Angelegenheiten der gemischten Bezirksämter in Kärnten.  
Klagenfurt am 11. November 1863.

3. 536. a (3) Nr. 11328.  
**Kundmachung**

über die versteigerungsweise Veräußerung der ehemaligen Zollamtsrealität in Friedau.

Die gefertigte Finanz-Bezirks-Direktion gibt bekannt, daß am 21. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr, das in der Stadt Friedau unter Konst.-Nr. 35 gelegene ehemalige Zollamtsgebäude sammt Zugehör im Wege der öffentlichen Versteigerung veräußert werden wird.

Diese Realität besteht a. aus einem ebenen Wohngebäude mit 4 Zimmern, 3 Kammern, 1 Küche, zwei Kellern und einem Magazine; b. aus einem Wirtschaftsgebäude mit Stallung, Heuschoppen und Holzlege. Beide Gebäude sind mit Ziegeln eingedeckt; c. aus einem Hofraume, in dem sich ein Pumpbrunnen mit ergiebigem, gesundem und frischem Wasser befindet; d. aus einem Garten im Flächenmaße von 53  $\frac{7}{10}$  □ Klaftern mit Obstbäumen und Rebengebäude.

Diese Realität wird um den Schätzungspreis von dreitausend Gulden öst. W. ausgerufen und dem Meistbietenden überlassen werden. Jeder der an der Versteigerung Theil nehmen will, hat 200 fl. als Badium zu Handen der Lizitationskommission zu erlegen.

Die übrigen Lizitationsbedingungen können sowohl bei der gefertigten, wie bei den Finanz-Bezirks-Direktionen in Graz, Laibach, Warasdin um Groß-Ranis, und bei dem k. k. Steueramte in Friedau eingesehen werden, bei welchem letztern Amte auch die Lizitation vorgenommen werden wird.

K. k. Finanz-Bezirks-Direktion Marburg,  
am 16. November 1863.

3. 538. a (2) Nr. 14804.  
**Kundmachung**

**Wein-Verkauf.**  
Am 4. Dezember 1863, 9 Uhr Vormittags, werden vom hiesigen Verpflegungs-Magazine circa 80 Eimer weißen Weines licitando verkauft.

Die Versteigerung geschieht im Keller des Mauthhauses der Verzehrungssteuerlinie in der Vorstadt St. Peter.  
Näheres in Nr. 270 dieser Zeitung.  
Laibach am 19. November 1863.

3. 2378. (2) Nr. 6100  
**Edikt.**

Von dem k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird den Michael Lamsel'schen Erben bekannt gegeben, daß Karl E. Holzner wider sie wegen Zahlung des, am 18. Mai 1863 aufgestellten, vom Michael Lamsel acceptirten, und am 18. Nov. d. J. fälligen Wechsels pr. 1000 fl. e. s. c., unterm 20. d. M. Klage eingebracht, und den Zahlungsauftrag wegen Berichtigung dieser Forderung sammt 5% Zinsen vom 19. November d. J. und der Klagekosten pr. 6 fl. 63 kr. erwirkt habe, welcher dem unter Einem für die unbekanntem Erben aufgestellten Kurator Herrn Dr. Josef Suppan zugestellt worden ist, mit dem sich die Erben dießfalls ins Einvernehmen sehen können.  
Laibach am 21. November 1863.

3. 2381. (2) Nr. 4864 u. 4869 Civ.  
**Edikt.**

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach, wird hiemit kundgemacht:  
Es sei über Ansuchen der Frau Johanna Bednarz zu Laibach gegen die Rechtsnachfolger des Jakob Muchitsch wegen, aus dem Urtheile vom 10. Februar 1863, 3. 460, schuldiger 280 fl. e. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der, im Grundbuche der Gilde Neuwelt und Jannigshof sub Urb.-Nr. 101 vorkommenden, in Laibach in der Karlsstädter Vorstadt, Hauszahl 14, liegenden, gerichtlich auf 6305 fl. 60 kr. geschätzten Haus- und Gartenrealität sammt An- und Zugehör gewilliget, und es seien zur Bornahme derselben die Termine auf den 9. November, 7. Dezember 1863 und 11. Jänner 1864, jedesmal Vormittags 11 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte mit dem Anhange bestimmt worden, daß obige Realität nur bei der letzten Tagsatzung auch unter dem Sühungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde, und daß der Ersteher 14 Tage nach Rechtskraft der Meistbetsvertheilungserledigung nur die Exekutionsforderung e. s. c., die übrigen Sühforderungen aber erst nach einem halben Jahre an jene Gläubiger, die zur Zahlung gelangen werden, und ihre Forderungen nicht noch weiters auf der Realität belassen wollten, auszahlen haben werde.  
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Feilbietungsbedingungen können hieramts eingesehen werden.  
Laibach am 26. September 1863.

Nr. 5884. Civ.  
Nachdem zur I. Feilbietungstagsatzung kein Kauflustiger erschienen ist, wird die II. am 7. Dezember l. J. hiergerichts abgehalten werden.  
Laibach am 21. November 1863.

3. 2358. (3) Nr. 6087.  
**Edikt.**

Vom k. k. Landesgerichte wird hiemit bekannt gemacht, daß über Ansuchen der beiden Parteien die, mit Edikt vom 26. September l. J. Nr. 4977, auf den 23. November l. J. angeordnete zweite exekutive Feilbietung des, dem Sigmund Schneider gehörigen Hauses Nr. 236 in Laibach aufgelassen wurde, und daher zu der auf den 21. Dezember l. J. um 10 Uhr Vormittags angeordneten 3. Feilbietung geschritten werden wird.  
K. k. Landesgericht Laibach am 21. November 1863.

3. 2361. (3) Nr. 1435.  
**Convokations-Edikt.**

Von dem k. k. Kreisgerichte Neustadt, wird hiemit bekannt gemacht:  
Es habe Franziska Pischkur von Neustadt als väterlich Michael Pischkur'sche Verlassübernehmerin die Güterabtretung an ihre Gläubiger unter Erklärung ihrer Zahlungsunvermögenheit hiergerichts eingebracht, und es werde dem zu Folge über ihr gesamtes bewegliches, und über ihr in jenen Kronländern, in denen die dermal in Wirksamkeit stehende Civil-Jurisdiktionsnorm de anno 1852 Gültigkeit hat, befindliches unbewegliches Vermögen der Konkurs hiemit eröffnet.

Daher wird Jedermann, der an die Franziska Pischkur eine Forderung zu stellen berechtigt zu sein glaubt, anmit erinnert, bis 8. Jänner 1864 die Anmeldung seiner Forderung in Gestalt einer förmlichen Klage wider den unter Einem aufgestellten Vertreter der Konkursmasse, Herrn Dr. Josef Rosina, Gerichtsadvokaten zu Neustadt, welchem als Substitut Herr Dr. Josef Suppan, Gerichtsadvokat in Laibach beigegeben ist, bei diesem k. k. Kreisgerichte einzureichen, und in dieser nicht nur die Richtigkeit seiner Forderung, sondern auch das Recht, Kraft dessen er in diese oder jene Klasse gesetzt zu werden verlangt, zu erweisen, widrigens nach Verfließung des obbestimmten Tages Niemand mehr angehört werde, und Diejenigen, die ihre Forderungen bis dahin nicht angemeldet haben werden, in Rücksicht des Franziska Pischkur'schen Konkurs-Vermögens ohne Ausnahme auch dann abgewiesen sein sollen, wenn ihnen wirklich ein Compensationsrecht gebührte, oder wenn sie auch ein eigenes Gut von der Masse zu fordern hätten, oder wenn auch ihre Forderung auf ein liegendes Gut der Verschuldeten vorgemerkt wäre.

Zur Wahl des Creditoren-Ausschusses, Ertheilung der Instruktion für den Massaverwalter, dann zur Wahl des Letztern oder Bestätigung des unter Einem in der Person des Mitgläubigers Herrn Franz Viktor v. Langer intermistisch aufgestellten Konkursmassaverwalters und zur Erörterung der Frage, ob und inwiefern dem Begehren der Güterabtreterin Folge gegeben, und ob ein eigenes Krida-Inventar errichtet, oder hiefür das bereits über den Michael Pischkur'schen Nachlaß aufgenommene Inventar ddo. 16. praes. 20. Dezember 1862, 3. 1539, hiefür angesehen werden sollte, wird die Tagsatzung hiemit auf den 15. Jänner 1864 um 10 Uhr Vormittags vor diesem Gerichte bestimmt, und hiezu sämtliche Gläubiger unter den gesetzlichen Folgen vorgeladen.  
Neustadt am 21. November 1863.

3. 2375. (2) Nr. 6052.  
**Edikt.**

Mit Bezug auf das Edikt vom 17. September 1863, 3. 4994, wird erinnert, daß in der Exekutionssache des Herrn Josef Demladisch gegen Maria Gandel am 5. Dezember 1863 hieramts zur zweiten Realfeilbietung geschritten werden wird.  
K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 7. November 1863.

3. 2364. (3) Nr. 16194.  
**Edikt.**

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Bescheide ddo. 4. Oktober l. J., 3. 14286, wird kund gemacht, es seien die auf den 14. November l. J. und 14. Dezember l. J. angeordneten I. und II. Feilbietung der, der Gertraud Lenartschitsch gehörigen, sub Urb.-Nr. 388 ad Sonnegg vorkommenden Realität pelo. 157 fl. 56 kr. mit dem als abgehalten erklärt, daß nun zu der, auf den 13. Jänner l. J. angeordneten III. exekutiven Feilbietung geschritten werde.  
K. k. k. d. deleg. Bezirksgericht Laibach am 9. November 1863.

Effekten und Wechsel-Kurse. an der k. k. öffentlichen Börse in Wien. Den 25. November 1863.

Table with 2 columns: Effekten and Wechsel. Lists various financial instruments and their exchange rates.

Abgang der Mallepost von Laibach: nach Villach; durch Oberrain, Oberkranten, bis Villach, dann Brizen, Salzburg, Tirol, Schweiz, Italien, Westdeutschland...

Ankunft der Mallepost in Laibach: von Villach; von allen Postämtern bis Villach, bis Brizen, Salzburg, Tirol, Schweiz, Italien, Westdeutschland, Oberrain, Oberkranten...

Fremden-Anzeige. Den 24. November 1863. Hr. Danhäuser, Kaufmann, von Innsbruck. — Hr. Bloch, Kaufmann, von Wien. — Hr. Sommer, Kaufmann, von Kanischa...

3. 2385. (1) Ausgleichsverfahren

„Johann Schliber“ zu Krainburg. Die sämtlichen Gläubiger der Johann Schliber'schen Ausgleichsmassa, welche ihre Forderungen angemeldet haben, werden hiemit eingeladen, am 2. Jänner 1864, Vormittags um 10 Uhr, zur Ausgleichsverhandlung bei dem gefertigten k. k. Notariate entweder in Person oder durch einen legal Bevollmächtigten zu erscheinen.

K. k. Notariat Krainburg am 23. November 1863. Josef Sterger, k. k. Notar als Gerichtskommissar.

3. 2386. (1) Gasthaus-Eröffnung.

Gefertigter eröffnet Sonntag den 29. d. M. sein Gasthaus auf der Wienerstraße, Haus-Nr. 7, im Lokale der Conditorei. Auch werden Kostgänger in Abonnement, so wie auch Lehrlinge in der Zuckerbäckerei-Arbeit, gegen ein Honorar, vom 1. Dezember d. J. angefangen, aufgenommen.

Johann Saxer. Laibach am 26. November 1863.

3. 2282. Bei Ign. v. Kleinmayr & F. Bamberg in Laibach ist zu haben:

Um in kurzer Zeit ein gebildeter Kaufmann zu werden, ist für angehende Handlungsbesessene in zehnter Auflage zu empfehlen:

Die Handlungswissenschaft

für Handlungslehrlinge u. Handlungsdiener, zur leichten Erlernung 1) des Briefwechsels, 2) der Kunstausdrücke, 3) der Handelsgeographie, 4) des Kaufmännischen Rechnens, 5) der Buchhaltung, 6) der Ugo- und Cours-Rechnung, 7) der Staatspapier-, Actien- und Bankkunde, 8) des Expeditionswesens. Mit 5 Vorschriften zur Erlernung einer schönen Handschrift. Von F. Bohn.

11. verb. Aufl. Preis fl. 2.40. Angehenden Kaufleuten können wir zur Erwerbung merkantiler Kenntnisse kein besseres als das vorstehende Buch empfehlen, welches die wichtigsten Handlungskennntnisse, wie auch das Wissensvertheben von den Staatspapieren, von dem Actienwesen und den Banken und dazu Anweisung zur Schönschreibekunst in 10 Lectionen enthält.

Als bester Haussecretair für das bürgerliche und Geschäftslieben ist Jedermann zu empfehlen: Die vierzehnte Auflage von:

W. G. Campe, gemeinnütziger Briefsteller.

oder Briefe und Aufsätze aller Art nach den bewährtesten Regeln schreiben und einrichten zu lernen, mit Angabe der nöthigen Titulaturen für alle Stände. Vierzehnte Auflage. — 90 kr. Dieser ausgezeichnete Briefsteller enthält, außer einer kurzen Anweisung zur Orthographie und zum Briefschreiben, auch 180 vorzügliche Briefmuster zu Erinnerung-, Bitt-, Empfehlungsschreiben, auch Bestellungs- und Handlungsbriefe. — Ferner 100 zweckmäßige Formulare 1) zu Eingaben, Gesuchen und Klageschriften an Behörden, 2) Kauf-, Miet-, Pacht-, Bau-, Leih-, Lehn-, Schul-, Schulden-, 3) Schuldverschreibungen, 4) Quittungen, Vollmachten, 5) Anweisungen, 6) Wechsell, 7) Attesten, Anzeigen und Rechnungen über gelieferte Waaren. NB. Es ist dieß einer der bestbearbeiteten Briefsteller, welcher sich durch bündige Kürze und praktische Darstellungen vortheilhaft auszeichnet.

3. 2343. (3) E d i t t. Nr. 2838.

Im Nachhange des diesgerichtlichen Erlasses ddo. 9. Oktober d. J., 3. 2584, wird hiemit bekannt gemacht, daß zu der in der Exekutionssache der Johann Dornick'schen Pupillen gegen Josef Bozitsch von Prusendorf pcto. 90 fl. 30 1/2 kr. c. s. c. auf den 6. November d. J. angeordneten II. Feilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher es bei der III. auf den 4. Dezember 1863 angeordneten Feilbietung zu verbleiben hat.

K. k. Bezirksamt Landstraß, als Gericht, am 6. November 1863.

Eine neue Auflage von Brockhaus' Conversations-Lexikon. Conversations-Lexikon. Elfte, umgearbeitete, verbesserte u. vermehrte Auflage. In Heften von 6 Bogen zu 5 Sgr. Erstes Heft. Bogen 1-6 des ersten Bandes. A-Abscisse. Brockhaus' Conversations-Lexikon hat schon mehreren Generationen als reichhaltigste Quelle der Belehrung gedient...

3. 679. (34) Moll's Seidlitz-Pulver.



Central-Versendungs-Depot: Apotheke „zum Storch“ in Wien.

Zur Beachtung. „Jede Schachtel der von mir erzeugten Seidlitz-Pulver ist zum Unterscheid von ähnlichen Erzeugnissen mit meiner Schutzmarke und Unterschrift versehen und auf jedem die einzelne Pulverdose umschließenden weißen Papier das Kennzeichen „Moll's Seidlitz-Pulver“ in Wasserdruck ersichtlich gemacht.“

Niederlage in Laibach bei Herrn Wilhelm Mayer, Apotheker „zum goldenen Hirschen.“

Görz: Fonzari. Gutzfeld: Fried. Bömches. Gotschee: Jos. Kren. Neustadt: Dom. Rizzoli u. Josef Bergmann. Wippach: Ant. Deperis.

Echte Dorsch-Leberthran-Öl.

Die reinste und wirksamste Sorte Medicinalthran aus Bergen in Norwegen. Jede Bouteille ist zum Unterscheid von andern Leberthranarten mit meiner Schutzmarke versehen. Preis einer ganzen Bouteille nebst Gebrauchsanweisung 1 fl. 80 kr., einer halben 1 fl. 40 kr.

A. MOLL, Apotheker und chemischer Producten-Fabrikant in Wien.

3. 2205. (3) Des Königl. Preuss. Kreis-Physikus Dr. Koch's

Krystallisirte Kräuter-Bonbons

werden unverändert in verschlossenen Original-Schachteln zu 35 und 70 Ukr. verkauft. Diese aus den vorzüglichst geeigneten Kräuter- und Pflanzen-Säften mit einem Theile des reinsten Zuckerkristalls zur Konsistenz gebrachten Dr. Koch'schen Kräuter-Bonbons bewahren sich — wie durch die anerkanntesten Begutachtungen festgestellt — als lindernd und reizlösend bei Husten, Heiserkeit, Raucherhitze im Halse, Verschleimung und sind durch die in ihnen enthaltene Quinestoffe von Kräutern und süßen Stoffen von erprießlicher Wirkung auf Erhaltung der Reinheit, Frische und Geschmeidigkeit des Sprachorgans. Sie wirken in allen Fällen besänftigend und lösen auf die gereizten Schleimhäute und ihre Verästlungen, erleichtern den Auswurf und kräftigen durch ihre mildnährenden und kühlenden Ingredienzien die affizirten Bronchien.

Johann Kraschowitz und Hainig & Boschitsch, so wie auch in Gili Karl Krisper, Friesach Apoth. W. Elehler, Alhr. Feistritz Jos. Litschan, Klagenfurt Apoth. Alois Maurer und Johann Suppan, Krainburg Theod. Lappaln, Neustadtl Apoth. Dom. Rizzoli, Spital B. Max Wallar, Villach Math. Fürst, und in Wippach bei J. N. Dollenz.

3. 2387. Die erste Abtheilung von Sattler's Kosmoramaen auf dem Kongressplatze ist nur noch kurze Zeit zu sehen. Eintritt 20 kr. 3. W.